

Ⓛ

# Goya Caprichos

herausgegeben von

Professor Dr. von Loga

Einmalige  
numerierte Ausgabe

Idioma universal nannte Goya selbst seine berühmte radierte Folge, die heute als Caprichos bezeichnet wird, dies Buch ohne Buchstaben, das wie der Don Quixote als Niederschlag der ein Zeitalter bewegenden Ideen nicht seinesgleichen in der Weltliteratur hat. Ein Blütenkranz dusterer Novellen, künstlerisch und kulturgeschichtlich gleich bedeutungsvoll, werden sie hier in treuer Wiedergabe abgebildet.

Das Werk umfaßt 83 Tafeln. Die Herausgabe übernahm der bedeutendste Goya-Kenner, Professor Dr. von Loga, Berlin.

Ich empfehle jedem Interessenten dieses einzigartigen bedeutenden Werkes postwendende Bestellung zur Vormerkung.

Hugo Schmidt Verlag / München

# Goya Caprichos

herausgegeben von

Professor Dr. von Loga

ist eine der bedeutendsten, ich darf sagen, mit die bedeutendste Veröffentlichung seit längerer Zeit. Das Erscheinen des Werkes kann in der Veröffentlichung, wie ich sie biete, schlechthin ein Ereignis für die Interessenten genannt werden.

Das berühmte Werk des größten spanischen Satirikers erscheint in einer mustergültigen Facsimile-Lichtdruck-Ausgabe mit Genehmigung des Kgl. Bayer. Staatsministeriums des Innern nach Vorlage des ausgezeichneten Exemplars der Kgl. Graphischen Sammlung in München, in meinem Verlag.

Dieses herrliche Werk allein würde Goya unsterblich machen. Ein Gedankenreichtum entströmt jedem der 80 Blätter, der nur von einem der Größten gegeben werden konnte. Die unvergleichlichen Eigenschaften Goyascher Werke, wie seine, starke Sinnlichkeit und Schönheit, unerschöpflicher Gedankenreichtum, entquillen im höchsten Können des Künstlers wie Ausbrüche eines Vulkans diesem unvergänglichen seltenen Werke, das die Schmerzen und Ängste eines ganzen Volkes in wildester Phantasie, die je in einem Künstlerhirn geboren wurde, miterleben läßt.

Die erste Ausgabe kaufte der König seinerzeit selber, mitsamt den Platten, und ließ das Werk in beschränkter Anzahl vertreiben, das jetzt zu den größten Seltenheiten des bibliophilen Büchermarktes zählt.

Die besten Kräfte waren an der Herstellung des Werkes tätig, um eine Schöpfung entsprechend dem hohen Wert des Künstlerwerkes zu schaffen. Meine Ausgabe erscheint einmalig in einer nummerierten Ausgabe von 500 Exemplaren zum Subskriptionspreis von M. 380.— vor Erscheinen und bis zum 30. April 1918 bestellt. Der Ladenpreis ist ab 1. Mai 1918 M. 480.—, nach Erscheinen wird er erhöht werden.

Ich liefere in dem bestmöglichen Einband, möglichst in Handlederband gebunden.

Hugo Schmidt Verlag / München